

Zurüstung zum Seelsorgedienst: Der Dienst der Befreiung und Lösung von Bindungen

Grundsätzliches:

4 Gebiete der Seelsorge

Schuld	→	VERGEBUNG
Seelische Bindungen	→	LÖSUNG
Wunden	→	HEILUNG
Dämonische Bindungen	→	BEFREIUNG

Das biblische Weltbild

ÜBERNATÜRLICHE (unsichtbare) **WELT**

-----↑-----↓-----

NATÜRLICHE (sichtbare) WELT:

Alles, was wir mit unseren Sinnen
und mit wissenschaftlichen Methoden
erfassen können

-----↓-----↑-----

ÜBERNATÜRLICHE (unsichtbare) **WELT**

Die übernatürliche Welt umfasst einen Bereich des Lichtes (Gott, Engel) und einen Bereich der Finsternis (Satan, Dämonen). Auch die Welt der Toten gehört dazu. Beide Welten durchdringen und beeinflussen sich gegenseitig. Die unsichtbare Welt ist der sichtbaren überlegen (sie liegt in einer höheren Dimension).

Apg 26,17: *Ich sende dich, "ihre Augen aufzutun, dass sie sich bekehren von der **Finsternis** zum **Licht** und von der Macht **Satans** zu **Gott**...*

Es geht im christlichen Glauben nicht um eine fromme Ideologie oder nur um eine neue Gesinnung, sondern um einen Herrschaftswechsel! D.h. die alte Herrschaft muss beseitigt und die neue wirksam werden!

Dieser Herrschaftswechsel kann mehr oder weniger dramatisch oder problematisch vonstatten gehen.

Jeder Mensch ist von der unsichtbaren Welt beeinflusst, die Frage ist nur: Von welchen Mächten und in welchem Maße! Wenn sich jemand der Herrschaft von Gott oder Jesus unterstellen will oder verbindlich darunter leben, kann es deshalb zu mehr oder weniger starken Kämpfen kommen, je nachdem, ob und in welchem Maße er von finsternen Mächten beeinflusst, angegriffen, teilweise oder ganz (letzteres sehr selten!) besetzt ist. Auch in der Stärke, Autorität und Anzahl finsterner Mächte gibt es große Unterschiede!

(Verdeutlichen kann das ein **Vergleich** der Persönlichkeit mit einer antiken Stadt im Krieg:

Angriff mit Pfeilen: Versuchung

Die Stadtmauern werden durch Geschütze oder Gerät erschüttert: Dämonische Bedrängnis

Teile der Stadt unter feindlicher Herrschaft: Von Dämonen bewohnt

vollständig besetzt und besiegt: Besessenheit, d.h. Dämonen beherrschen völlig die Persönlichkeit des Menschen und leben ihre Persönlichkeit in ihm aus.

Alle diese Zustände können dauernd oder zeitweilig sein.)

Das N.T. kennt das Wort "besessen" oder "*Besessenheit*" allerdings nicht, wir sollten es auch vermeiden außer in dem Fall, wo jemand so stark von Mächten bewohnt ist, dass er sich nicht mehr kontrollieren kann (Luk 8,26-39). Das N.T. redet vom "*dämonisiert sein*" oder davon, dass jemand einen *bösen* oder *unreinen Geist hat* oder von solchen Mächten *bedrängt, umlagert* (Luk 6,18) *wird*. Dämonen sind als Teil der unsichtbaren Welt körperlose, aber personenhafte Wesen, offensichtlich gefallene Engel, die sich mit Satan in einer Rebellion gegen Gott verbunden haben und unter der Herrschaft Satans stehen. Geister Verstorbener können ähnliche Aktivitäten ausüben und Wirkungen erzielen wie Dämonen, sie können auch mit Dämonen verbunden sein.

Der Dienst an Gebundenen:

Zum Sprachgebrauch: "binden und lösen" (Matth 16,19 + 18,18) nach rabbinischem Sprachgebrauch eigentlich: *etwas für verboten oder erlaubt erklären* (Lehramt!). Matth 12,29 und Luk 13,10-16 zeigen jedoch, dass auch dämonische Mächte gebunden und Menschen von ihnen gelöst werden können und müssen. Ebenso kann es in der Seelsorge nötig sein, seelische und körperliche Bindungen durch Gebet zu lösen.

Symptome, die auf ein Wirken finsterner Mächte hindeuten KÖNNEN:

auf geistlichem Gebiet:

Widerwille gegen Gottes Wort und alles Heilige / Widerstand (Resistenz) gegen Geistliches (auch gegen "Befreiungsdienst"). Zwang zum Fluchen. Schwierigkeiten beim Aussprechen des Namens JESUS. Bei vollmächtiger Verkündigung Unruhe oder starke Müdigkeit. Nicht zum Glauben kommen können oder nicht im Glauben wachsen können. Nach "Lebensübergabe" Schwierigkeiten auf verschiedensten Gebieten. Keine Heilsgewissheit, Sündenerkenntnis, Gewissheit der Vergebung. Irrlehren, sektiererhaftes Wesen, Selbstgerechtigkeit, Fanatismus. Erlangung paranormaler Fähigkeiten.

auf seelischem Gebiet:

Zwänge, die durch "normales" Gebet und Gehorsam nicht behebbar sind. (Kleptomanie, Zwang zum Lügen, Zwang, Verbrechen auszuführen) Süchte (Dämon. Belastung = Ursache oder Folge der Sucht oder beides?) Vergewaltigung der Gedankenwelt, Selbstmordgedanken und -zwänge. Diverse Bindungen (an Geld, Besitz usw.) Zwang zu sexueller Perversion u.ä. Wahnvorstellungen, Stimmen hören. Umfeld der Angst, Beklemmung, Müdigkeit, Unruhe, Depression, des Ärgers, des Streites. Hass- und Neidgefühle. Psych. Krankheitsbilder. Charakterdeformierungen.

auf körperlichem Gebiet:

diverse Krankheiten und Schmerzen, oft im Körper "wandernd," wobei Ärzte häufig nichts finden. Zuckungen, Zerrungen, Krämpfe, Anfälle. Nahrungsverweigerung. Störungen an Sinnesorganen, Herz- und Kreislaufprobleme, Störungen im Bereich des vegetativen Nervensystemes....

weitere Folgen:

Unheil, oft seltsame Unglücke (über Generationen!), Selbstmord, oft schlimmes Sterben. Ausstrahlung in Umgebung und Häuser hinein: Unfriede, Streit, Angst, Unruhe, nicht wohlfühlen können, Ausstrahlung in nachfolgende Generationen. (2. Mose 20,5-6; 5. Mose 5,9)

MERKE: Die meisten dieser Symptome KÖNNEN, MÜSSEN aber NICHT Folgen dämonischer Belastung sein!!!

Einfallstore:

(diese müssen im Laufe des Befreiungsdienstes "geschlossen" werden!!!)

1. unfreiwillig:

- a) Sünden der Vorfahren
- b) Flüche
- c) Traumata (Schock, Krankheit, Unfall, schädigende Schlüsselerelebnisse)
- d) dem Bösen ausgesetzt sein

2. freiwillig:

- a) länger anhaltende eigene Sünde ("dahingegeben..." - Röm 1), sündige Haltungen: Dämonen sind "Ratten", die sich vom "Müll" ernähren!
Anderen nicht vergeben kann zu dämonischer Belastung führen - vgl. Matth 18,34, Eph 4,26-27
- b) Geister erringen Herrschaft über unsere Triebe, wenn wir sie übersteigert ausleben:
Sexfilme, Sex, Perversion, Porno, Gewalt (auch durch Fernsehen und Computer....)
Übertragung durch Geschlechtsverkehr,
- c) Beschäftigung mit und Verwicklung in Okkultismus, Übersinnlichen Dingen, Esoterik, Sekten, Drogen, Spiritismus, Satanismus, östliche Heilslehren und Meditationen(!), New Age, okkulte Fantasiereisen(!) okkulte Filme, Computerprogramme und Musik(!), bestimmte Eide und Gelöbnisse, Kampfsportarten über einfachste Stufe hinaus, bestimmte "alternative" Heilverfahren, Hypnose usw.

3. ... ?

Der Weg der Befreiung:

WARNUNG:

Solch ein Dienst sollte nicht von unerfahrenen Seelsorgern und möglichst nicht allein vorgenommen werden. Wer geistlich nicht gerüstet, geschützt und autorisiert ist, kann sich und anderen schlimmsten Schaden zufügen!!! Besser delegieren statt experimentieren!!!

Beachte auch: wo "Dämonen ausgetrieben" werden, die gar nicht da sind, wird jemand belastet statt befreit! Allerdings: Wo ein nötiger Befreiungsdienst unterbleibt, wird es keine grundsätzliche Hilfe geben können. Gabe der Geisterunterscheidung (1 Kor 12.10)!

Bevor solch ein Dienst beginnt, sollte man sich und alle Mitbetroffenen (Familien!) und alles Eigentum im Gebet unter den Schutz des Blutes von Jesus stellen, um den Dienst von Engeln bitten und um das Kommen des Heiligen Geistes, der in alle Wahrheit leitet und dem allein(!) die Geister weichen.

4 Phasen der Befreiung:

1. Gespräch

ausführliche Abklärung der Symptomatik (geistlich, psychologisch, und wenn nötig auch medizinisch!)

Glauben, Beziehung zu Jesus, Weg der Befreiung usw. klären.

Wozu ist der Belastete glaubensmäßig bereit?

2. Entscheidung und Gebet des Belasteten: (dem/den Fremdmietern wird gekündigt)

- radikaler Bruch mit allem Okkulten usw: Aufhören mit allen Praktiken, Verabredungen absagen, Kontakte abbrechen, alle Gegenstände (auch Bücher), die okkult gebraucht wurden, vernichten (verbrennen).
Wer dazu nicht bereit ist und auch die "Vorteile" durch Dämonen nicht aufgeben will, kann nicht frei werden!
- Sündenbekenntnis (Beichte) und anderen Vergebung gewähren
- Los- und Absage, z.B. so:

"Im Namen von Jesus und kraft Seines Blutes sage ich (voller Name) mich los von Satan, von allen dämonischen Mächten, Bindungen und Belastungen, den bewussten und unbewussten, die zu meinen Vorfahren bis in die dritte und vierte Generation zurückgehen (auch ausführlicher: Ich sage mich los von meiner Mutter und den Vorfahren mütterlicherseits und dem, was sie getan haben (möglichst konkret nennen)), aber auch von den Belastungen, die ich selbst verschuldet habe. Im Namen von Jesus Christus sage ich mich los von: ... (alle bewussten Belastungen namentlich nennen!) Ich löse mich von dem allen und kündige dem Teufel und seinen Mächten jedes Anrecht, das sie auf mein Leben hatten. Ich danke Dir, Jesus, dass Du durch Dein vergossenes Blut mich erkaufst und erlöst hast von aller Macht der Finsternis und von aller Sünde und nehme das im Glauben an. Dir, Herr Jesus, übergebe ich mich mit Leib, Seele und Geist zum bleibenden Eigentum....."

(So vorzugehen ist nötig, weil der Teufel ein guter "Jurist" ist!)

3. Befreiungsdienst (der/die Fremdmietern wird/werden vertrieben)

- ABSOLUTION
- FREISPRECHEN + LÖSEN DER BINDUNGEN
"Im Namen von Jesus löse ich dich jetzt von..." (konkret! Namen der Mächte usw.)

Wenn das Bisherige nicht genügt, dann:

- VERJAGEN DER MÄCHTE

Dies geschieht durch Befehle:

"Im Namen von Jesus, du Geist des..., fahre aus und kehre nie wieder zurück!

Geh an den Ort, an den Jesus dich weist!.....u.s.w.

Bei Geistern Verstorbener:

Engel bitten, sie wegzubringen an einen Ort, wo sie nach Gottes Willen sein können.

Beim Befreiungsdienst kann es einen Kampf von wenigen Sekunden bis zu Stunden, Tagen, Wochen, Monaten und Jahren geben! Dabei kann es (muss nicht!) zu mehr oder weniger heftigen seelischen und körperlichen Reaktionen und Manifestationen kommen...

→ Geschützter Raum!

Frauen sollten für Frauen, Männer für Männer da sein!!!

Augen offen halten! Nicht allein den Dienst tun!

Vorsichtsmaßnahmen ergreifen!

Handauflegung + Berührung sollten gut überlegt oder vermieden werden!

Gebetskreis / Fürbitte im Hintergrund!

Mit Mächten streng und kompromisslos umgehen (Schreien ist allerdings unnötig, Dämonen sind nicht schwerhörig!), den Menschen aber lieben, seine Würde bewahren! Ihm die Unterscheidung zwischen sich selbst und den Mächten klarmachen!

Mächte fahren häufig durch Körperöffnungen aus, vor allem durch den Mund (Husten, Brechen, Rülpsen usw.).

Belastete spüren oft eine Änderung, Erleichterung danach. → Entsprechende Fragen stellen!

Wichtig sind die Gaben des Geistes und die Gabe der Geisterunterscheidung, um zu wissen, wann welche Mächte gegangen sind, welche noch da sind und wann der Kampf oder eine Etappe des Kampfes beendet werden kann oder muss.

Für den Belasteten kann der Kampf sehr anstrengend sein (für die Gebetskämpfer auch)!

Wichtige "Waffen":

Eph 6,10ff / Einheit des Teams / Bibel(worte) / Lobpreis - Lieder / Sprechen oder Singen in Sprachen / Kreuz(eszeichen) / Abendmahl / Anhauchen / gesegnetes oder geweihtes Wasser oder Öl .../

Vor dem Austreiben die Mächte binden = fesseln, damit sie nicht weiter wirken, reden und zerstören können. Keine Diskussionen mit den Mächten. (Sie lügen sowieso in der Regel!) Evtl. aber Namen erfragen.(?)

4. Lebensübergabe, Erfüllung mit Heiligem Geist

(damit nicht Matth 12,43-45 eintrifft!).

Leben in beständiger **Nachfolge** (verbindlich!).

Nachbetreuung:

Ratschläge für evtl. Nachhutgefechte, Umgang mit Anfechtungen, Heilung von inneren Wunden, Aufbau + Stabilisierung des Glaubens, "Heiligung", Integrierung in Gemeinde / Gebetskreis .